



© Julia Gisler, landwirtschaft.ch

Rückblick Delegiertenversammlung ZMP

Die sehr gut besuchte Delegiertenversammlung ZMP konnte nach 1'460 Tagen wieder physisch in Sempach durchgeführt werden.

Thomas Grüter

Statutarische Geschäfte

Mit 245 Delegierten und zahlreichen Gästen konnte eine gut besuchte Delegiertenversammlung durchgeführt werden. Nach drei schriftlichen Versammlungen in den letzten Jahren konnte der Vorstand und die Geschäftsleitung den Geschäftsbericht und den Finanzbericht der Genossenschaft ZMP den Delegierten im Detail erklären und Fragen beantworten. Nach einer Übersicht über die vielen verschiedenen Tätigkeiten und Aufgaben der Genossenschaft im letzten Jahr präsentierte Pirmin Furrer die Erfolgsrechnung und Bilanz, welche sich in ähnlichem Rahmen wie das Jahr zuvor bewegt. Die Genossenschaft ZMP kann auf ein erfolgreiches 2022 zurückblicken. Mit dieser finanziellen guten Ausgangslage können die kommenden Herausforderungen mit einer sehr soliden Basis angegangen werden. An dieser Stelle danke ich allen Mitarbeitenden auf der Geschäftsstelle für die grosse Arbeit das ganze Jahr und für das Engagement zu diesem guten Abschluss.

Ersatzwahlen Vorstand

Hugo Jung und Christian Troxler wurden neu in den Vorstand gewählt. Sie werden sich in nächster Zeit in die neuen Themen einarbeiten und die Tätigkeiten der zurückgetretenen Vorstandsmitglieder Markus Bühlmann und Adrian Zemp übernehmen. An der ersten Vorstandssitzung nach den Wahlen wurde die Konstituierung des neu zusammengesetzten Vorstandes vorgenommen. Als Vizepräsident ZMP und zugleich neues Mitglied des Verwaltungsrates ZMP Invest AG (Vorschlag zuhänden Verwaltungsrat ZMP Invest AG, Wahl an der Generalversammlung vom 23. Mai 2023), wurde Walter Arnold eingesetzt. Hugo Jung nimmt neu im Ausschuss Personelles für den zurückgetretenen Markus Bühlmann Einsitz.

Christian Troxler übernimmt sämtliche Funktionen von Adrian Zemp (Konstitution/Aufgabenteilung Vorstand auf Seite 3). Herzlichen Dank nochmals an Markus Bühlmann und Adrian Zemp für ihr grosses Engagement.

Statutenänderung

Seit über zwei Jahren beschäftigten sich diverse Gremien, vor allem die eingesetzte Projektgruppe, mit der Reorganisation strategische Ebene ZMP. Mit zwei Vernehmlassungen und den Diskussionen an den Wahlkreisveranstaltungen konnten die vorgesehenen Neuerungen intensiv diskutiert und Fragen beantwortet werden. Somit wurde bereits ein erstes Mal dem Wunsch der Delegierten nach mehr Mitspracherecht entsprochen. Das Abstimmungsergebnis bei der Statutenrevision mit nur einer Gegenstimme zeigte auf, dass die neue Vorgehensweise bei den Delegierten gut ankommt. Die diversen Neuerungen, welche schon mehrmals kommuniziert wurden, werden die Genossenschaft schlanker und fit für die Zukunft machen. Die Umsetzung findet mit den Wahlen der Delegierten in den Wahlkreisen im Spätherbst 2023 ihren Abschluss.

Informationen Emmi

Mit einem neuen Film über die Emmi Produktpalette wurde die Delegiertenversammlung eröffnet und zugleich ein Schwerpunkt zu Emmi an der DV 2023 gelegt.

Der ehemalige Verwaltungsratspräsident Konrad Graber, der neue Verwaltungsratspräsident Urs Riedener und Ricarda Demarmels, neue CEO Emmi, hielten in ihren Referaten Rückblick, informierten über Aktuelles und machten einen Ausblick über die Geschäfte und Tätigkeiten bei Emmi. Mit der Übergabe einer Glocke an Konrad Graber zur Verabschiedung geht seine langjährige Tätigkeit zu Gunsten der Milchwirtschaft in der Zentralschweiz zu Ende. Herzlichen Dank Koni.

Editorial

Carol Aschwanden

Die Delegiertenversammlung hat am 20. April 2023 den Geschäftsbericht ZMP 2022 einstimmig genehmigt. Unsere Mitglieder erhalten den Geschäftsbericht als Beilage zu dieser ZMP info (die Delegierten sind bereits im Besitz des Berichts). Damit haben unsere Mitglieder die Möglichkeit, sich über die Geschäftsfelder der Genossenschaft (und ihre Entwicklung) vertieft informieren zu können.

Ende Juni/Anfang Juli ist Hofgespräche-Zeit. Die Hofgespräche sind bei unseren Mitgliedern sehr beliebt und nehmen bei einigen auch einen festen Platz im Terminkalender ein. Im Ressort Agenda, Seite 4, finden Sie die Daten der Hofgespräche 2023. Der Flyer dazu ist noch nicht produziert und wird erst mit der ZMP info vom Juni verschickt. Notieren Sie das Datum heute schon.

So schön wie im Bild oben blühen die Alpenrosen noch nicht. Ich weiss es, weil ich zwei Wochen auf gleicher Höhe, einfach ennet dem See, «Arbeitsferien» auf dem Älpli verbracht habe. Zu nass war der Mai. Auch das Heu konnte vielerorts noch nicht eingebracht werden. Ja, ärgerlich! Der viele Regen hat auch sein Positives. Es hat die Wasserspeicher wieder gefüllt, was angesichts des trockenen Winters dringend notwendig war - nicht nur wegen des Stroms, sondern auch für die Landwirtschaft!

«Ein Wechsel bietet die Chance, Bestehendes zu hinterfragen»

Der langjährige Emmi CEO Urs Riedener wurde zum Präsidenten des Verwaltungsrats gewählt. Im Gespräch erläutert er, wie er diesen Rollenwechsel meistert und weshalb er auch in Zukunft vom Naturprodukt Milch überzeugt ist.

Sonja Dörig

Gratulation zu Ihrer Wahl zum Präsidenten! Wo sehen Sie Ihre wichtigsten Aufgaben in dieser neuen Rolle?

Zuerst bedanke ich mich für das breite entgegengebrachte Vertrauen. Meine Hauptaufgabe ist es, gemeinsam mit dem Verwaltungsrat und der CEO Ricarda Demarmels die Rahmenbedingungen so zu gestalten, dass Emmi weiterhin erfolgreich sein kann. Grundlagen dafür sind eine funktionierende Strategie, eine gut aufgestellte Organisation, eine solide Finanzierung, eine enge Zusammenarbeit sowie ein regelmäßiger Austausch mit unseren internen und externen Anspruchsgruppen. Wir wollen mit motivierten Menschen vorangehen und die Geschäftsrisiken im Auge behalten. Unseren tollen Teams und der anpackenden Kultur tragen wir weiterhin Sorge.

Zuvor waren Sie 14 Jahre als CEO der Emmi Gruppe tätig. Wie schaffen Sie den Rollenwechsel?

Wir haben klare Absprachen und eine eindeutige Aufgabenteilung. Die Menschen um mich herum können von meiner breiten Erfahrung profitieren, aber ich werde mich operativ nicht aufdrängen. Gleichzeitig habe ich keine Mühe damit, wenn Dinge sich ändern. Denn genau das ist ja die Chance eines Führungswechsels: Bestehendes wird hinterfragt und neue Blickwinkel können eingenommen werden.

Ihr Vorgänger Konrad Graber war als (alt) Ständerat politisch gut vernetzt. Wie gelingt Ihnen dies ohne politisches Amt?

Ich bringe ein Netzwerk mit, das ich gezielt ausbauen werde. Konrad Graber hat mich in den letzten Jahren mit vielen Personen in Kontakt gebracht. Die beste Türöffnerin ist Emmi selbst, da sie eine relevante Marktplayerin ist und einen guten Ruf genießt.

Emmi hat letztes Jahr ihre Strategie erneuert. Was bringt das für Veränderungen mit sich?

Unsere bewährte Strategie haben wir im letzten Jahr entlang unserer Stärken geschärft und erfolgreich in die Zukunft überführt. Wir wissen, was funktioniert. Damit strahlen wir Kontinuität und Sicherheit aus. Emmi ist hervorragend positioniert, ver-



Der langjährige Emmi CEO Urs Riedener wurde zum Präsidenten des Verwaltungsrats gewählt.

fügt über 9'000 engagierte Mitarbeitende sowie ein ausgewogenes und differenziertes Portfolio. In den letzten Jahren haben wir auch gelernt, uns rasch an neue Gegebenheiten anzupassen. Diese Flexibilität werden wir auch künftig an den Tag legen müssen, um uns im volatilen Umfeld zu behaupten.

Setzen Sie künftig vermehrt auf vegane oder aus dem Labor hergestellte Milchprodukte?

Milch ist weltweit gesehen nach wie vor ein sehr gefragtes Naturprodukt – die globale Nachfrage wächst stetig. Dank den natürlichen Vorteilen der Milch sind wir weiterhin vom Potenzial hochwertiger Milchprodukte überzeugt. Es liegt an uns, die richtigen Angebotsformen zu finden. Wir bieten auch pflanzenbasierte Milchalternativen an, um uns nach der Nachfrage unserer Konsumentinnen und Konsumenten auszurichten und das Regal nicht ausländischen Anbietern zu überlassen. So sorgen wir auch mit Produkten aus Schweizer Hafer für Wertschöpfung. Produkte aus dem Labor sind noch wenig greifbar und ich bin nicht sicher, ob diese auf Konsumentenakzeptanz stossen werden. Unsere Kernkompetenz und Leidenschaft ist und bleibt es, Menschen mit hochwertigen Milchprodukten und innovativen Konzepten zu begeistern.

Die Milchwirtschaft ist aus ökologischer Sicht exponiert. Wie sieht die Strategie von Emmi diesbezüglich aus?

Die Milchwirtschaft trägt rund 4 Prozent zu den Treibhausgasemissionen der Schweiz bei. Auch pflanzliche Milchalternativen verursachen einen CO₂-Ausstoss, je nach Pflanze ist dieser ein Drittel bis die Hälfte tiefer als bei Milch – aber nicht null. Und wenn man die Qualität der Nährwerte betrachtet, hat die Milch gegenüber einigen Alternativen plötzlich wieder sehr gute Karten. Uns im Bereich Nachhaltigkeit nicht zu verbessern, wäre aber ein Fehler. Auch der Herstellungsprozess des Naturprodukts Milch und die Branche sind gefordert, Lösungen insbesondere hinsichtlich des Methanausstosses weiter voranzutreiben. Ansätze sind eine längere Lebensdauer von Kühen oder Futtermittel- und/oder Düngerezusätze. Das Ressourcenprojekt «KlimaStAR Milch», bei dem auch viele ZMP-Milchlieferantinnen und -lieferanten mitwirken, ist ein tolles Beispiel dafür, wie wir Fakten schaffen und an Verbesserungen arbeiten. Dieses Engagement werden wir auch bei unseren Konsumentinnen und Konsumenten sowie im politischen Umfeld bekannt machen.

Wie sieht die Dividendenpolitik unter Ihrer Führung aus?

Die Generalversammlung entscheidet auf Antrag des Verwaltungsrats über die Höhe der Dividende. Damit man Geld verteilen kann, muss man es zuerst verdienen. Wenn wir uns weiter so gut entwickeln wie in den letzten Jahren, sind weitere Steigerungen der Dividende möglich.

Was unternehmen Sie zum Wohle der Milchproduzentinnen und -produzenten?

Emmi trägt ihnen gegenüber eine grosse Verantwortung. Wir leisten unseren besten Beitrag, wenn wir erfolgreich und innovativ am Markt wirtschaften, ein verlässlicher und fairer Partner sind, konstruktiv in der Branche mitwirken und sicherstellen, dass Milch auch künftig gefragt ist. Es bereitet uns Freude, wenn ein guter Teil unserer Wertschöpfung über die Rückvergütung «Emmi Erfolg» wieder bei den ZMP Milchproduzentinnen und -produzenten landet.

Milchpreise ZMP ab 1. Juni 2023

Die Preise für Milch Suisse Garantie bleiben im Juni stabil. Die Preise für Biomilch Knospe steigen saisonal.

André Bernet

Marktsituation international

In der EU lag die Milchproduktion im Februar um 0.5 Prozent über Vorjahr. Damit ist der Abstand zur Vorjahreslinie wieder etwas kleiner geworden. Die Preise für Butter, Mager- und Vollmilchpulver haben, nach Rückgängen in den letzten Wochen, Anfang Mai wieder etwas zugelegt, während die Preise für Schnittkäse weiterhin stabil sind. Der mittlere Preis in Deutschland für konventionelle Milch ab Hof ist nach den aktuell verfügbaren Zahlen im März gegenüber dem Vormonat um 4.6 Cents auf 47.9 Cents deutlich zurückgegangen. Dies entspricht gegenüber dem Höchstwert im November einem Minus von 12 Cents. Der Kieler Rohstoffwert hat auf tiefem Niveau weiter nachgegeben und lag im April noch bei 36.3 Cents (ab Hof).

Marktsituation Schweiz

Die Milchproduktion hat im März deutlich zugelegt und lag um 4 Prozent über Vorjahr. Das Butterlager lag in der Kalenderwoche 18 bei 4'220 Tonnen (Vorjahr 1'915 t). Der Lagerbestand ist tiefer als 2021 (4'755 t) und damit im grünen Bereich. Am 24. Mai legt der Vorstand der BO Milch den Richtpreis für das 3. Quartal fest. Aufgrund der aktuell verfügbaren Daten kann davon ausgegangen werden, dass der Richtpreis unverändert bleibt. Der B-Preis wird im Juni aufgrund des etwas höheren Magermilchpulverpreises auf dem Weltmarkt wieder leicht steigen, allerdings wird dieser Preisanstieg durch den aktuell tiefen Dollarkurs gebremst.

Milchproduktion ZMP

Im April lag die Milchproduktion der ZMP-Lieferanten Milch Suisse Garantie um 5.5

Milchpreise ZMP

	Mai 2023	ab 1. Juni 2023
Milch Suisse Garantie		
Basispreis	63.0 Rp./kg	63.0 Rp./kg
Milch a. MVM	53.0 Rp./kg	53.0 Rp./kg
Biomilch Knospe		
Basispreis	91.0 Rp./kg	93.0 Rp./kg
Milch a. MVM	72.0 Rp./kg	80.0 Rp./kg

Prozent über dem Vorjahreswert, bei Berücksichtigung der Neulieferanten per 1. Januar 2023 waren es +2.4 Prozent. Die Biomilchproduktion war um 1.2 Prozent über dem Vorjahr, bei Berücksichtigung der Neulieferanten waren es +0.1 Prozent.

Milchpreise ZMP

Die Preise für Milch Suisse Garantie bleiben stabil. Bei Biomilch Knospe steigen die Preise saisonal bedingt.

ZMP intern

Neue Zusammensetzung im Vorstand ZMP

Hugo Jung, Eschenbach LU, und Christian Troxler, Schlierbach LU, wurden in den Vorstand ZMP gewählt.

Sonja Dörig

Rückblick Delegiertenversammlung ZMP

An der diesjährigen Delegiertenversammlung standen neben den üblichen Geschäften Ersatzwahlen für den Vorstand und eine umfassende Statutenrevision auf der Traktandenliste. Die Delegierten ZMP haben allen Anträgen des Vorstandes zugestimmt.

Auch waren die Rücktritte der beiden Vorstandsmitglieder, Markus Bühlmann, Rothenburg LU, und Adrian Zemp, Ebnet LU, schon länger bekannt. Die Medienmitteilung mit den Resultaten der Abstimmung Delegierte ZMP finden Sie auf unserer Homepage.

Auf Markus Bühlmann und Adrian Zemp folgen Hugo Jung und Christian Troxler

Für die freigewordenen Vorstandssitze ZMP wählten die Delegierten ZMP Hugo Jung und Christian Troxler als neue Vorstandsmitglieder ZMP.

Wir wünschen den neugewählten Vorstandsmitgliedern viel Freude und Erfolg in ihrem Amt.



Die neu gewählten Vorstandsmitglieder (in der Mitte) Hugo Jung, Eschenbach LU, und Christian Troxler, Schlierbach LU, flankiert von den zurückgetretenen Vorstandsmitgliedern links Markus Bühlmann, Rothenburg LU, und rechts Adrian Zemp, Ebnet LU.

Markus Bühlmann und Adrian Zemp danken wir für ihr grosses Engagement im Interesse der Zentralschweizer Milchproduzenten und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Walter Arnold neuer Vizepräsident ZMP

Der Vorstand hat an seiner ersten Sitzung nach den Vorstandswahlen die Organisation/Aufgabenteilung im Gremium (Konstitution Vorstand) diskutiert und entschieden.

Als Nachfolger von Markus Bühlmann wurde Walter Arnold, Bürglen UR, als neuer Vizepräsident ZMP gewählt.

Weitere Wechsel:

- Gemäss Anlage- und Beteiligungsstrategie ZMP Invest AG, welche der Regionalausschuss im 2020 genehmigt hatte (und somit gemäss Organisationsreglement der ZMP Invest AG), wird der Vizepräsident ZMP auch Einsitz im Verwaltungsrat der ZMP Invest AG nehmen (Wahl an der Generalversammlung vom 23. Mai 2023)
- Hugo Jung, Eschenbach LU, wurde in den Ausschuss Personelles ZMP gewählt
- Christian Troxler, Schlierbach LU, nimmt Einsitz im Vorstand der Sortenorganisation Emmentaler Switzerland (ES), damit verbunden ist auch die Einsitznahme in Ämtern wie in der Sortensektion Emmentaler Milchproduzenten (SEM) sowie in weiteren Ämtern den Emmentaler AOP betreffend (zum Beispiel die interne Funktion des Sparringpartners Käseemilch ZMP)

Erfolgreicher Auftritt an der LUGA

Die LUGA 2023 ist bereits wieder Geschichte. Auch in diesem Jahr herrschte reges Treiben auf der Luzerner Allmend.

Sonja Dörig

44. Ausgabe der Zentralschweizer Frühlingsmesse - auch die ZMP war mit dabei!
Die grösste Zentralschweizer Frühlingsmesse LUGA lockte während zehn Tagen rund 126'000 Besucherinnen und Besucher an.

Dabei haben sich rund 3'300 Personen während einer Minute als Melkerinnen und Melker bei uns am ZMP-Stand versucht. Dies führte auch in diesem Jahr zu einer hohen Besucherfrequenz. Nebst dem Kuhmelkwettbewerb führten wir einen Wettbewerb zum Thema «Grasland Zentralschweiz - ein bedeutendes Milchwirtschaftsgebiet» durch.



Auftritt ZMP an der LUGA 2023. Das Ziel ist, die Konsumentinnen und Konsumenten für die Milchwirtschaft und ihre Bedeutung zu sensibilisieren. Zudem sollen die Besucherinnen und Besucher die Milch beim begehrten Kuhmelkwettbewerb «hautnah» erleben.

Der Messeauftritt als wichtiges Instrument für den Austausch mit den Konsumenten
Immer mehr Menschen leben in Städten und Agglomerationen und sind immer weiter weg von der Urproduktion ihrer Lebensmittel. Die Konsumentinnen und Konsumenten wollen zunehmend wissen, woher die Lebensmittel stammen, welche sie täglich konsumieren und wie sie produziert werden. Und genau dies wollen wir jeweils an unserem Stand weitergeben. Dies schafft Vertrauen und verbindet die Landwirtschaft mit der Bevölkerung.

Der Austausch mit den Konsumentinnen und Konsumenten wird auch in Zukunft wichtig bleiben.

Stadt trifft Land - Rückblick Tag der Schweizer Milch

Am Samstag, 22. April 2023, fand der Tag der Schweizer Milch wiederum auch auf dem Kapellplatz in Luzern statt.

Sonja Dörig

Tag der Schweizer Milch 2023

Auch dieses Jahr führten wir in Zusammenarbeit mit den Schweizer Milchproduzenten SMP einen Event auf dem Kapellplatz mitten in der Stadt Luzern durch.

Dieses Jahr meinte es Petrus gut mit uns, denn das schöne Wetter lockte viele Passanten (darunter auch viele Touristen) in die Gassen von Luzern. Mit unserer Kunststoffkuh «Lovely» sorgten wir bei Jung und Alt für strahlende Gesichter. Alle fleissigen Melkerinnen und Melker durf-

ten am Glücksrad drehen und dabei einen tollen Sofortpreis nach Hause nehmen.

Auch in diesem Jahr ein grosser Erfolg

Im ganzen Land haben über 100'000 Personen die Vorzüge der Schweizer Milch genossen. An 115 Standorten konnten Konsumentinnen und Konsumenten die Milch und Milchprodukte hautnah erleben. Dabei wurde feine Milch ausgeschenkt, oder es gab verschiedene Milchprodukte zum geniessen. Reservieren Sie sich bereits heute der nächste Tag der Schweizer Milch vom Samstag, 20. April 2024.



Spiel und Spass für die ganze Familie: Auch in diesem Jahr wurde die Schweizer Milch im ganzen Land gefeiert.

Agenda

Sitzungen Vorstand ZMP

23. Mai 2023
26. Juni 2023
25. August 2023
21. September 2023
25. Oktober 2023
22. November 2023

Sitzungen Regionalausschuss ZMP

06. Juni 2023
31. Oktober 2023

Polit-Treffpunkt ZMP

30. August 2023

Suisse Tier 2023

24. bis 26. November 2023, Messe Luzern

Hofgespräche 2023

Montag, 26. Juni 2023, 19.30 h
Franz & Esther Erni, Tan 1,
6017 Ruswil LU
(Molkereimilch, Direktlieferant ZMP)

Dienstag, 4. Juli 2023, 19.30 h
Beat & Rita Wigger, Lauihof,
6196 Marbach LU
(Silofreie Milch, Direktlieferant ZMP)

Donnerstag, 6. Juli 2023, 19.30 h
Stefan & Julia Troxler, Obermoos 4,
6024 Hildisrieden LU
(Silofreie Milch, Tunnellieferant Käserei Hildisrieden)

Impressum

Redaktion ZMP info

Genossenschaft Zentralschweizer
Milchproduzenten ZMP
Friedentalstrasse 43, CH-6002 Luzern
Tel. 041 429 39 00, Fax 041 429 39 01
E-Mail: zmp@zmp.ch, www.zmp.ch



Satz/Druck

Layout/Satz: ZMP
Druck: Brunner Medien AG, Kriens



ClimatePartner^o
klimaneutral
Druck | ID 11031-1601-1001